

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
ДВНЗ «УЖГОРОДСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ»
ФАКУЛЬТЕТ МІЖНАРОДНИХ ЕКОНОМІЧНИХ ВІДНОСИН
КАФЕДРА ТЕОРІЇ ТА ПРАКТИКИ ПЕРЕКЛАДУ**

М.ВЕРЕШ, К.ДОЛГОШ

**МЕТОДИЧНІ РЕКОМЕНДАЦІЇ
«ГРАМАТИКА НІМЕЦЬКОЇ МОВИ КРОК ЗА
КРОКОМ: ДІЄСЛОВО»**

**для спеціальності «міжнародні економічні відносини»
/денна та заочна форми навчання/**

Частина II

Ужгород – 2025

Методичні рекомендації «Грамати́ка німецької мови крок за кроком: дієслово» /
М.Вереш, К.Долгош. Ужгород, 2025. Ч. II. 34 с.

Укладачі:

Марія Вереш, кандидат філологічних наук, доцент

Катерина Долгош, кандидат педагогічних наук, доцент

Рецензент:

О.Гвоздяк, кандидат педагогічних наук, доцент

**Рекомендовано до друку рішенням кафедри теорії та практики
перекладу (протокол № 7 від “28” серпня 2025 року)**

© Вереш М., Долгош К., 2025

INHALT

Vorwort	4
Passiv	6
Vorgangspassiv	6
Zustandspassiv	7
Infinitivpassiv	8
Unpersönliches Passiv	10
Gebrauch des Passivs	10
Ersatzformen des Passivs	13
Übersetzung des Passivs.....	14
Konjunktiv.....	15
Bildung der Zeitformen des Konjunktivs II	16
Konditionalis I und II	19
Passiv im Konjunktiv	20
Gebrauch des Konjunktivs II	20
Irreale Bedingungssätze	21
Irreale Wunschsätze	22
Irreale Vergleichsätze.....	23
Irreale Folgesätze	23
Bildung der Zeitformen des Konjunktivs I	24
Gebrauch des Konjunktivs I.....	26
Kontrollfragen	27
Anhang	28
Quellenverzeichnis	33

ПОЯСНЮВАЛЬНА ЗАПИСКА

Методична розробка є другою частиною серії граматичних довідників із теоретичного курсу німецької мови, спрямованої на поглиблення знань студентів щодо основних граматичних категорій та явищ. Серія містить вимоги до рівня володіння практичною граматикою німецької мови, які мають бути досягнуті студентами після завершення нормативного курсу.

Підібраний теоретичний матеріал має на меті систематизацію та узагальнення раніше засвоєних граматичних знань, а також формування цілісного уявлення про граматичну будову німецької мови як інтегрованої системи взаємопов'язаних елементів і граматичних явищ.

Представлена серія адресована студентам першого та другого курсів факультету міжнародних економічних відносин, які вивчають німецьку мову як основну іноземну. Водночас матеріали можуть бути корисними для студентів усіх курсів під час повторення, систематизації та самостійного опрацювання граматичних тем, у тім числі в межах дисципліни «Друга іноземна мова». Крім того, посібник містить чітко структурований теоретичний матеріал, який може бути інтегрований у навчальні заняття, тьюторські сесії чи контрольні заходи. Завдяки узагальненим схемам і таблицям матеріал може використовуватись як наочний супровід у процесі викладання.]

Друга частина серії – «Das Verb» («Дієслово») – присвячена детальному розгляду однієї з центральних граматичних категорій німецької мови. У посібнику схематично подано та докладно описано німецькою мовою основні аспекти цієї теми відповідно до вимог навчальної програми. Представлений матеріал сприяє розвитку навичок аналітичного мислення, формуванню вмінь граматичного узагальнення та практичного застосування отриманих знань. Розробка сприяє реалізації комунікативного, когнітивного та компетентнісного підходів до вивчення іноземних мов, що відповідає сучасним тенденціям мовної освіти.

Посібник також містить граматичний матеріал для самостійного опрацювання, що дає змогу студентам поглибити розуміння специфіки функціонування дієслівних форм у сучасній німецькій мові. Наприкінці видання подано контрольні запитання, спрямовані на перевірку рівня засвоєння теоретичного матеріалу та самоконтроль навчальних досягнень.

DAS PASSIV

Das deutsche Verb hat 2 Genera: Aktiv und Passiv. Das Verb im Aktiv bezeichnet eine Handlung, die vom Subjekt ausgeht. Das Verb im Passiv bezeichnet eine Handlung, die auf das Subjekt gerichtet ist. Das Subjekt im Aktiv ist eine handelnde Person, im Passiv – eine passive Person.

Der Bedeutung nach unterscheidet man in der deutschen Sprache:

- 1) das Vorgangspassiv (das Handlungspassiv / *werden*-Passiv);
- 2) das Zustandspassiv (*sein*-Passiv).

Im Passiv werden **nur die transitiven Verben** gebraucht.

BILDUNG DER ZEITFORMEN

DAS VORGANGSPASSIV

Das **Vorgangspassiv** bezeichnet einen dynamischen Prozess.

Vorgangspassiv bildet man vom Hilfsverb **werden** in der entsprechenden Zeitform und **Partizip II des Vollverbs**:

Vorgangspassiv = werden + Partizip II des Vollverbs
(in der entsprechenden
Zeitform)

Präsens Passiv:

ich	<i>werde</i>	informiert
du	<i>wirst</i>	informiert
er/sie/es	<i>wird</i>	informiert
wir	<i>werden</i>	informiert
ihr	<i>werdet</i>	informiert
sie/Sie	<i>werden</i>	informiert

Präteritum Passiv:

ich	<i>wurde</i>	informiert
du	<i>wurdest</i>	informiert
er/sie/es	<i>wurde</i>	informiert
wir	<i>wurden</i>	informiert
ihr	<i>wurdet</i>	informiert
sie/Sie	<i>wurden</i>	informiert

Perfekt Passiv:

ich	<i>bin</i>	informiert	<u>worden</u>
du	<i>bist</i>	informiert	<u>worden</u>
er/sie/es	<i>ist</i>	informiert	<u>worden</u>
wir	<i>sind</i>	informiert	<u>worden</u>
ihr	<i>seid</i>	informiert	<u>worden</u>
sie/Sie	<i>sind</i>	informiert	<u>worden</u>

Plusquamperfekt Passiv:

ich	<i>war</i>	informiert	<u>worden</u>
du	<i>warst</i>	informiert	<u>worden</u>
er/sie/es	<i>war</i>	informiert	<u>worden</u>
wir	<i>waren</i>	informiert	<u>worden</u>
ihr	<i>wart</i>	informiert	<u>worden</u>
sie/Sie	<i>waren</i>	informiert	<u>worden</u>

Futurum Passiv:

ich	<i>werde</i>	informiert	<u>werden</u>
du	<i>wirst</i>	informiert	<u>werden</u>
er/sie/es	<i>wird</i>	informiert	<u>werden</u>
wir	<i>werden</i>	informiert	<u>werden</u>
ihr	<i>werdet</i>	informiert	<u>werden</u>
sie/Sie	<i>werden</i>	informiert	<u>werden</u>

DAS ZUSTANDSPASSIV

Das **Zustandspassiv** bezeichnet den Zustand, das Ergebnis des dynamischen Prozesses.

Zustandspassiv bildet man vom Hilfsverb **sein** in der entsprechenden Zeitform und **Partizip II** des Vollverbs:

Zustandspassiv = <u>sein</u> + Partizip II des Vollverbs (in der entsprechenden Zeitform)

Präsens Zustandspassiv:

ich	<i>bin</i>	gesucht
du	<i>bist</i>	gesucht
er/sie/es	<i>ist</i>	gesucht
wir	<i>sind</i>	gesucht
ihr	<i>seid</i>	gesucht
sie/Sie	<i>sind</i>	gesucht

Präteritum Zustandspassiv:

ich	<i>war</i>	gesucht
du	<i>warst</i>	gesucht
er/sie/es	<i>war</i>	gesucht
wir	<i>waren</i>	gesucht
ihr	<i>wart</i>	gesucht
sie/Sie	<i>waren</i>	gesucht

Anmerkung: Die Formen des Perfekts, des Plusquamperfekts und Futurums vom Zustandspassiv sind nicht gebräuchlich.

BESONDERE FORMEN DES PASSIVS

Infinitiv Passiv

Infinitiv Passiv = Modalverb + Partizip II des Vollverbs + werden

Infinitiv Passiv wird nur mit den Verben **können**, **müssen**, **sollen** und **dürfen** gebraucht.

Präsens Infinitiv Passiv:

ich	<i>muss</i>	informiert	<u>werden</u>
du	<i>musst</i>	informiert	<u>werden</u>
er/sie/es	<i>muss</i>	informiert	<u>werden</u>
wir	<i>müssen</i>	informiert	<u>werden</u>
ihr	<i>müsst</i>	informiert	<u>werden</u>
sie/Sie	<i>müssen</i>	informiert	<u>werden</u>

Präteritum Infinitiv Passiv:

ich	<i>musste</i>	informiert	<u>werden</u>
du	<i>musstest</i>	informiert	<u>werden</u>
er/sie/es	<i>musste</i>	informiert	<u>werden</u>
wir	<i>mussten</i>	informiert	<u>werden</u>
ihr	<i>musstet</i>	informiert	<u>werden</u>
sie/Sie	<i>mussten</i>	informiert	<u>werden</u>

Der Bildung nach unterscheidet man das **zweigliedrige** und **dreigliedrige** Passiv.

Beim **zweigliedrigen Passiv** bleibt der Handlungsträger unbekannt:

*Die Wände wurden weiß gestrichen.
Die Aufgabe ist rechtzeitig gelöst worden.*

Seltener kommt das **dreigliedrige Passiv** vor. In solchem Satz wird auch der Handlungsträger genannt. Er wird durch eine präpositionale Fügung mit **von**, **mit** oder **durch** angegeben.

Die Präposition **von** gebraucht man, wenn der Urheber der Handlung eine Person oder eine Institution ist:

*Der Student wurde **vom** Professor befragt.*

Die Präposition **durch** gebraucht man, wenn der Urheber der Handlung ein Instrument oder die Mittelperson bezeichnet.

*Das Haus wurde **durch** das Feuer zerstört.*

Die Präposition **mit** weist auf ein Instrument, ein Mittel.

*Der Student wurde **mit** der Note „sehr gut“ bewertet.*

Unpersönliches Passiv

Es gibt Passivsätze, in denen weder der Urheber noch das Objekt der Handlung genannt wird. Die Anfangsstellung in solchen Sätzen nimmt oft die Partikel **es**, bei der indirekten Wortfolge fällt das **es** aus:

Es wurde lange über die Projekte verhandelt.

Über die Projekte wurde lange verhandelt.

***Passiv in der Infinitivkonstruktion

Wenn zwei Handlungen in beiden Satzteilen gleichzeitig sind, so gebraucht man Infinitiv I:

Ich hoffe, früh informiert zu werden

Wenn zwei Handlungen in beiden Satzteilen nicht gleichzeitig sind, so gebraucht man Infinitiv II:

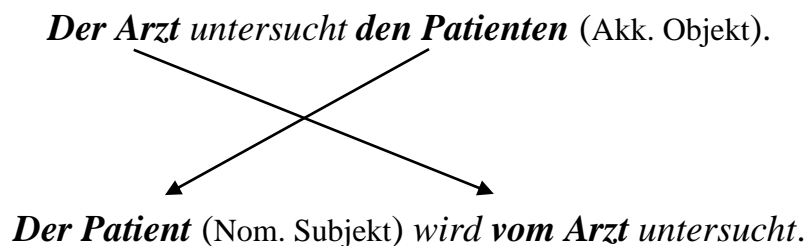
Er behauptet, niemals informiert worden zu sein.

GEBRAUCH DES PASSIVS

Passiv wird gebraucht, wenn die handelnde Person unwichtig oder uninteressant ist. Oft ist der Urheber einer Handlung nicht bekannt. Dann gebraucht man einen Aktivensatz mit **man** oder einen Passivsatz, wobei **man** immer wegfällt:

Aktiv	Passiv
Man untersucht den Patienten.	<i>Der Patient wird untersucht.</i>
Man renoviert das alte Haus.	<i>Das alte Haus wird renoviert.</i>

Das Akkusativobjekt des Aktivsatzes wird zum Subjekt des Passivsatzes. Das Subjekt des Aktivsatzes – außer **man** – kann mit **von** + **Dativ** in den Passivsatz aufgenommen werden.



Aber es gibt eine Gruppe von Verben, die im Passiv nie gebraucht werden oder passivunfähig sind.

PASSIVUNFÄHIG SIND:

- 1) die transitiven Verben, die folgendes angeben:
 - das Haben: **besitzen, haben, behalten**, auch das geistiges Haben (das Wissen): **kennen, wissen, erfahren**;
 - das Erhalten: **erhalten, bekommen, kriegen**;

Anmerkung: In der Fachliteratur ist das Passiv von Erhalten möglich:

Durch diese Reaktion werden neue Stoffe erhalten.

- den Inhalt: **beinhalten, enthalten, fassen, umfassen, betragen, zählen, wiegen, messen, kosten**;
- das Verb **sein** in der Bedeutung: **bedeuten, bilden, darstellen**

2) die intransitiven Verben, und zwar:

- Fortbewegungs- und Zustandsveränderungsverben: **gehen, kommen, laufen, schwimmen, wachsen, aufstehen, aufwachen** u. s. w. Perfekt Aktiv dieser Verben wird mit **sein** gebildet.

Anmerkung: In der Imperativform ist das unpersönliche Passiv möglich:

Jetzt wird aber aufgestanden!

Jetzt wird aber geschlafen!

- einige Verben, die Perfekt Aktiv mit **haben** bilden: **brennen, blühen, gehören zu D, glühen, scheinen, schmecken.**

Anmerkung: Einige Verben können abhängig von ihrer Bedeutung das Passiv bilden oder nicht bilden.

	PASSIVFÄHIG (bilden Passiv)	PASSIVUNFÄHIG (bilden kein Passiv)
darstellen	зображати, виконувати роль	являти собою
empfangen	приймати, зустрічати	сприймати (враження)
fassen	хапати, ловити	вміщати
messen	вимірювати	мати певний розмір
treffen	попадати (в ціль)	зустріти, стосуватися
umfassen	оточити (війська)	вміщати (в собі)
zählen	робити підрахунки	нараховувати

DAS PASSIV WIRD NIE GEBILDET:

1) von reflexiven Verben;

Anmerkung: im Imperativ ist der Gebrauch des Passivs möglich:

Jetzt wird sich umgezogen!

Jetzt wird sich gewaschen!

Hier wird sich hingelegt!

Відразу перевдягнутися!

Відразу вмитися!

Тут лягати!

2) von unpersönlichen Verben:

blitzen	блищати	hageln	падати градом
donnern	гриміти	regnen	дощити
dämmern	світати	schneien	сніжити
dunkeln	темніти	tagen	світати
gewittern	непогода	grauen	сіріти, темніти

herbsten	настає осінь	Es gibt	є
nieseln	падати мілким дощем	Es mangelt an	не вистачає, бракує

3) von Verben, die als unpersönliche gebraucht werden können:

dürsten	Mich dürstet.	Мені хочеться пити.
frieren	Mich friert.	Мені холодно.
hungern	Mich hungert.	Я голодна.
schauern	Mich /mir schaudert.	Мене охоплює жах.
schmerzen	Es schmerzt mich.	Мене болить
überkommen	Ihn überkam es heiß.	Його кину в жар.
wundern	Es wundert mich.	Мене дивує.

4) von Modalverben **können, müssen, sollen, wollen, mögen, dürfen**, und dem Verb **lassen**;

5) von Verben, die als modalähnliche Verben gebraucht werden können: **bleiben, fahren, gehen, kommen, lehren, lernen, schicken, haben, helfen**;

6) von Empfindungsverben **sehen, fühlen, hören spüren**;

7) Verben **betreffen, gelten, interessieren**;

8) Verben in Verbindung mit dem Akkusativobjekt, das die Körperteile bezeichnet:

RICHTIG	FALSCH
<i>Er schüttelte <u>den Kopf</u>.</i>	<i>Der Kopf wurde von ihm geschüttelt.</i>

ERSATZFORMEN DES PASSIVS

ohne Modalfaktor

Passiv ohne Modalfaktor kann durch folgende Konstruktionen ersetzt werden:

1) unpersönliches Pronomen **man**:

Passiv	Ersatzform
<i>Die Tür wurde geöffnet.</i>	<i>Man öffnete die Tür.</i>

2) Verben **bekommen, erfahren, finden, gehen, gelangen, kommen** und Substantiv auf **-ung** (feste Wendungen):

Passiv	Ersatzform
<i>Der Wunsch wurde erfüllt.</i>	<i>Der Wunsch ging in Erfüllung.</i>
<i>Die Arbeit wird anerkannt.</i>	<i>Die Arbeit findet Anerkennung.</i>

mit Modalfaktor

Passiv mit Modalfaktor kann durch folgende Konstruktionen ersetzt werden:

1) mit Modalfaktor „**können**“ (Infinitivpassiv mit „**können**“):

- **sein + Adjektiv auf -bar, -abel, -lich:**

Passiv	Ersatzform
<i>Die Übung kann gemacht werden.</i>	<i>Die Übung ist machbar.</i>
<i>Das Problem kann gelöst werden.</i>	<i>Das Problem ist lösbar.</i>
<i>Der Kranke kann transportiert werden.</i>	<i>Der Kranke ist transportabel.</i>
<i>Dieses Kind kann nicht getröstet werden.</i>	<i>Dieses Kind ist untröstlich.</i>

- **sich lassen + Infinitiv:**

Passiv	Ersatzform
<i>Das Problem kann gelöst werden.</i>	<i>Das Problem lässt sich lösen.</i>
<i>Der Kranke kann transportiert werden.</i>	<i>Der Kranke lässt sich transportieren.</i>

2) mit Modalfaktor „**können** und **müssen**“ (Infinitivpassiv mit „**können/ sollen**“ und **müssen**“):

- **sein + zu + Infinitiv:**

Passiv	Ersatzform
<i>Das Buch muss/ kann gelesen werden.</i>	<i>Das Buch ist zu lesen.</i>
<i>Das Auto kann nicht mehr repariert werden.</i>	<i>Das Auto ist nicht mehr zu reparieren.</i>

- **bleiben + zu + Infinitiv:**

Passiv	Ersatzform
<i>Es muss abgewartet werden.</i>	<i>Es bleibt abzuwarten.</i>

- **es gibt + zu + Infinitiv:**

Passiv	Ersatzform
<i>Es muss viel gemacht werden.</i>	<i>Es gibt hier viel zu machen.</i>

ÜBERSETZUNG DES PASSIVS INS UKRAINISCHE

In der deutschen Sprache wird Passiv öfters als in der ukrainischen gebraucht. Das Passiv wird in der wissenschaftlichen und technischen Literatur verwendet.

Die deutschen Passivkonstruktionen entsprechen sehr oft dem ukrainischen Verb mit „-ся“ in der passiven Bedeutung.

Das Haus wird gebaut.

Будинок будується

Das deutsche Passiv wird öfters auch als ukrainisches Aktiv übersetzt.

Ich werde gefragt.

Мене питають.

Der Kranke wird vom Arzt untersucht.

Лікар обстежує хворого.

DER KONJUNKTIV

In der deutschen Sprache unterscheidet man das Konjunktiv I und das Konjunktiv II.

HAUPTMERKMALE DES KONJUNKTIVS

1. Das Suffix **-e** zwischen dem Stamm des Verbs und der Personalendung.
2. Keine Flexion in der 3. Person Singular:

	suchen	kommen
ich	<i>suche</i>	<i>käme</i>
du	<i>suchest</i>	<i>kämeest</i>
er/sie/es	<i>suche</i>	<i>käme</i>
wir	<i>suchen</i>	<i>kämen</i>
ihr	<i>suchet</i>	<i>kämet</i>
sie/Sie	<i>suchen</i>	<i>kämen</i>

KONJUNKTIV II (Konjunktiv irrealis)

Der Konjunktiv II bezeichnet einen geringen Sicherheitsgrad der Aussage oder verschiedene Stufen der Entfernung der Aussage von der Wirklichkeit, das Nicht-Wirkliche, nur das Gedachte, das Hypothetische, das Fiktive.

Dazu gehören folgende Zeitformen:

- **Präteritum Konjunktiv** (für die Bezeichnung der Gegenwart/ Zukunft);
- **Plusquamperfekt Konjunktiv** (für die Bezeichnung der Vergangenheit);

und 2 Sonderformen (**würde-Formen**):

- Konditionalis I (für die Bezeichnung der Gegenwart/ Zukunft);
- Konditionalis II (für die Bezeichnung der Vergangenheit).

Indikativ	Konjunktiv II
<i>Ich habe keine Zeit, ich komme nicht mit.</i>	<i>Hätte ich Zeit, würde ich mitkommen.</i>

BILDUNG DER ZEITFORMEN DES KONJUNKTIVS II

Präteritum Konjunktiv

Präteritum Konjunktiv wird für die Bezeichnung des Vorgangs in der Gegenwart gebraucht.

Das **Präteritum Konjunktiv der schwachen Verben** fällt mit dem Präteritum Indikativ zusammen:

Präteritum Konjunktiv der schwachen Verben = Präteritum Indikativ der schwachen Verben
--

Um die Formen des Präteritum Konjunktivs der schwachen Verben von den Formen des Präteritum Indikativs zu unterscheiden, gebraucht man **würde + Infinitiv**

	FALSCH ☹	RICHTIG ☺
	suchen	
ich	<i>suchte</i>	<i>würde suchen</i>
du	<i>suchtest</i>	<i>würdest suchen</i>
er/sie/es	<i>suchte</i>	<i>würde suchen</i>
wir	<i>suchten</i>	<i>würden suchen</i>
ihr	<i>suchtet</i>	<i>würdet suchen</i>
sie/Sie	<i>suchten</i>	<i>würden suchen</i>

Die starken Verben bilden das Präteritum Konjunktiv aus dem Präteritumstamm des Indikativs, mit dem Suffix **-e** und Personalendung:

gehen – ging → ginge

ich	<i>ginge</i>
du	<i>gingest</i>
er/sie/es	<i>ginge</i>
wir	<i>gingen</i>
ihr	<i>ginget</i>
sie/Sie	<i>gingen</i>

Die starken umlautfähigen Verben bekommen im Präteritum Konjunktiv den Umlaut:

nehmen – nahm → nähme

ich	<i>nähme</i>
du	<i>nähmest</i>
er/sie/es	<i>nähme</i>
wir	<i>nähmen</i>
ihr	<i>nähmet</i>
sie/Sie	<i>nähmen</i>

Die Modalverben bekommen im Präteritum Konjunktiv auch den Umlaut:

Präteritum Indikativ	Präteritum Konjunktiv
müssen	<i>müsste</i>
mögen	<i>möchte</i>
können	<i>könnte</i>
dürfen	<i>dürfte</i>

Die Verben **haben, sein, werden, denken, bringen, wissen** bekommen auch den Umlaut:

Präteritum Indikativ	Präteritum Konjunktiv
haben	<i>hätte</i>
seine	<i>wäre</i>
werden	<i>würde</i>
denken	<i>dächte</i>
bringen	<i>brächte</i>
wissen	<i>wüsste</i>

Die unregelmäßigen Verben **kennen, brennen, nennen, rennen, senden, wenden** haben im Präteritum Konjunktiv keinen Vokalwechsel:

Präteritum Indikativ	Präteritum Konjunktiv
kennen	<i>kennte</i>
brennen	<i>brennte</i>
nennen	<i>nennte</i>
senden	<i>sendete</i>
wenden	<i>wendete</i>

Anmerkung: Der Konjunktiv II von **haben** und **sein** ebenso wie von den **Modalverben** ersetzt man nicht durch *würde-Form*.

RICHTIG ☺	FALSCH ☹
<i>hätte</i>	würde haben
<i>wäre</i>	würde sein
<i>müsste</i>	würde müssen
<i>könnte</i>	würde können
<i>sollte</i>	würde sollen
<i>wollte</i>	würde wollen
<i>dürfte</i>	würde dürfen
<i>möchte</i> (in der Bedeutung „wollen“)	würde mögen

Plusquamperfekt Konjunktiv

Plusquamperfekt Konjunktiv gebraucht man für die Bezeichnung der Vorgänge in der Vergangenheit.

Plusquamperfekt Konjunktiv bildet man von Hilfsverben **haben/sein** im Präteritum Konjunktiv und **Partizip II** des Vollverbs:

Plusquamperfekt Konjunktiv = haben/sein + Partizip II des Vollverbs
(im Präteritum Konjunktiv)

ich	<i>hätte</i>	informiert
du	<i>hättest</i>	informiert
er/sie/es	<i>hätte</i>	informiert
wir	<i>hätten</i>	informiert
ihr	<i>hättet</i>	informiert
sie/Sie	<i>hätten</i>	informiert

ich	<i>wäre</i>	gegangen
du	<i>wärest</i>	gegangen
er/sie/es	<i>wäre</i>	gegangen
wir	<i>wären</i>	gegangen
ihr	<i>wäret</i>	gegangen
sie/Sie	<i>wären</i>	gegangen

Gebrauch der Hilfsverben **haben** und **sein** ist wie im Indikativ.

*****KONDITIONALIS I und II**
(würde-Formen)

Konditionalis I bildet man vom Hilfsverb **werden** im Präteritum Konjunktiv und **Infinitiv I** des Vollverbs:

Konditionalis I = werden + Infinitiv I des Vollverbs
 (im Präteritum Konjunktiv)

Konditionalis I gebraucht man für die Bezeichnung der Gegenwart.

ich	<i>würde</i>	lesen
du	<i>würdest</i>	lesen
er/sie/es	<i>würde</i>	lesen
wir	<i>würden</i>	lesen
ihr	<i>würdet</i>	lesen
sie/Sie	<i>würden</i>	lesen

Konditionalis II bildet man vom Hilfsverb **werden** im Präteritum Konjunktiv und **Infinitiv II**.

Konditionalis II = werden + Infinitiv II des Vollverbs
 (im Präteritum Konjunktiv)

Konditionalis II gebraucht man für die Bezeichnung der Vergangenheit.

ich	<i>würde</i>	gelesen	<u>haben</u>
du	<i>würdest</i>	gelesen	<u>haben</u>
er/sie/es	<i>würde</i>	gelesen	<u>haben</u>
wir	<i>würden</i>	gelesen	<u>haben</u>
ihr	<i>würdet</i>	gelesen	<u>haben</u>
sie/Sie	<i>würden</i>	gelesen	<u>haben</u>

ich	<i>würde</i>	gegangen	<u>sein</u>
du	<i>würdest</i>	gegangen	<u>sein</u>
er/sie/es	<i>würde</i>	gegangen	<u>sein</u>
wir	<i>würden</i>	gegangen	<u>sein</u>
ihr	<i>würdet</i>	gegangen	<u>sein</u>
sie/Sie	<i>würden</i>	gegangen	<u>sein</u>

Anmerkung: Den drei Vergangenheitsformen des Indikativs steht nur eine Vergangenheitsform des Konjunktivs gegenüber:

Indikativ	Konjunktiv
Die Studenten kamen.	<i>Die Studenten wären gekommen.</i>
Die Studenten sind gekommen.	
Die Studenten waren gekommen.	

PASSIV IM KONJUNKTIV

Gegenwart:

Indikativ Passiv	Konjunktiv Passiv
Das Auto <u>wird</u> gewaschen.	<i>Das Auto <u>würde</u> gewaschen.</i>
Das Haus <u>wird</u> gebaut.	<i>Das Haus <u>würde</u> gebaut.</i>
Ihm <u>wird</u> gesagt.	<i>Ihm <u>würde</u> gesagt.</i>

Vergangenheit:

Indikativ Passiv	Konjunktiv Passiv
Das Auto <u>wurde</u> gewaschen.	<i>Das Auto <u>wäre</u> gewaschen <u>worden</u>.</i>
Das Auto <u>ist</u> gewaschen <u>worden</u> .	
Das Auto <u>war</u> gewaschen <u>worden</u> .	

GEBRAUCH DES KONJUNKTIVS II

Konjunktiv II gebraucht man:

- 1) bei einer höflichen Bitte, Aufforderung oder Frage;

Könnten Sie mir helfen?

Dürfte ich Sie fragen?

- 2) bei der Äußerung einer Möglichkeit, Vermutung oder des Erstaunens:

Es könnte gefährlich werden.

Vielleicht wäre es besser, wenn du das nicht machen würdest.

- 3) zusammen mit „**beinah(e)**“ oder „**fast**“. Diese Sätze drücken aus, dass etwas schon Erwartetes doch nicht eingetreten ist. Man gebraucht die Form des Plusquamperfekt Konjunktivs:

Fast hätte ich dir geglaubt.

(Ich habe dir nicht geglaubt.)

Konjunktiv II wird in den irrealen Bedingungs-, Wunsch-, Vergleich- und Folgesätzen gebraucht.

IRREALE BEDINGUNGSSÄTZE

1. Diese Art von Sätzen drückt die irrealen Bedingungen aus, unter welchen die Handlung im Hauptsatz möglich wäre:

Wenn ich jetzt Zeit hätte, würde ich nach Wien fahren.

2. Weil die Sachverhalte nicht der Realität entsprechen, müssen aus negativen Sätzen positive werden und auch umgekehrt:

Realität	Wunsch
<i>Ich habe kein Auto. Deshalb <u>kann</u> ich <u>nicht</u> nach Frankreich <u>fahren</u>.</i>	<i><u>Hätte</u> ich ein Auto, <u>könnte</u> ich nach Frankreich <u>fahren</u>.</i>

3. In den irrealen Konditionalsätzen gebraucht man die Formen des Konjunktivs II.

4. Für die Gegenwart/Zukunft gebraucht man **Präteritum Konjunktiv** und **würde-Form**.

Hätte ich mehr Zeit, würde ich spazieren gehen.

5. Für die Vergangenheit gebraucht man in der Regel **Plusquamperfekt Konjunktiv** oder auch die Form des **Konditionalis II**:

Wäre das Wetter am Sonntag nicht so schlecht gewesen, würden wir in den Wald gegangen sein.

6. Die Zeitformen in den irrealen Konditionalsätzen können auch schwanken. Das hängt von dem zeitlichen Verhältnis der Vorgänge ab:

Würdest du vor zwei Jahren die Stadt verlassen haben, könntest du jetzt eine gute Arbeit haben.

7. Die irrealen Konditionalsätzen gebraucht man **mit/ohne** die Konjunktion **wenn**:

Wenn das Wetter am Sonntag nicht so schlecht gewesen wäre, würden wir in den Wald gegangen sein.

Wäre das Wetter am Sonntag nicht so schlecht gewesen, würden wir in den Wald gegangen sein.

8. In den irrealen Konditionalsätzen mit Modalverben ist folgende Wortfolge zu beachten:

*Wenn er gestern die Hausaufgabe nicht hätte machen müssen,
hätte er spazieren gehen können.*

IRREALE WUNSCHSÄTZE

1. Der irrealer Wunschsatz drückt einen Wunsch aus, der der Wirklichkeit nicht entspricht.

Würde der Typ doch endlich verschwinden!

2. Der irrealer Wunschsatz kann mit **wenn** eingeleitet werden. Dann steht das Verb am Ende des Satzes. Wird er ohne **wenn** gebildet, steht das Verb am Anfang des Satzes.

*Wenn ich bloß mehr Zeit hätte!
Hätte ich bloß mehr Zeit!*

3. Der irrealer Wunschsatz muss mit **doch**, **bloß**, **nur** oder **doch nur** ergänzt werden.
4. Am Ende des Wunschsatzes steht ein Ausrufezeichen (!).

IRREALE VERGLEICHSÄTZE

1. Der irrealer Vergleichsatz wird mit **als ob** oder **als** eingeleitet. Der irrealer Vergleichsatz zeigt einen irrealen Vergleich:

*Sie schaut mich so an, als ob sie mich nicht verstehen würde.
Sie schaut mich so an, als ob sie mich nicht verstanden hätte.*

(Sie schaut mich so an, aber in Wirklichkeit versteht sie mich.)

2. Wird der Vergleichsatz mit **als** eingeleitet, steht das Verb direkt dahinter:

*Sie schaut mich so an, als würde sie mich nicht verstehen.
Sie schaut mich so an, als hätte sie mich nicht verstanden.*

3. Im ersten Teil wird eine reale Feststellung geäußert. Das Verb steht daher im Indikativ.

IRREALE FOLGESÄTZE

1. Irreale Folgesätze werden mit der Konjunktion **als dass** eingeleitet.

*Diese Übung ist zu schwer,
als dass ich sie machen könnte.*

2. Der Folgesatz bezieht sich meist auf ein Adverb mit (**viel**) **zu** oder **allzu**.

*Die Aufgabe ist viel zu kompliziert,
als dass man sie leicht erfüllen könnte.*

3. In den Sätzen zeigt „**zu**“ an, dass etwas über die Grenze des Möglichen oder Erträglichen hinausgeht, so dass die im **als-Satz** genannte Folge nicht eintreten kann. Deswegen steht dieser Teil des Satzes mit **als dass** im Konjunktiv II.

KONJUNKTIV I

(Konjunktiv der indirekten Rede oder Konjunktiv der fremden Meinung)

Dazu gehören folgende Zeitformen:

- **Präsens Konjunktiv** (für die Bezeichnung der Gegenwart);
- **Perfekt Konjunktiv** (für die Bezeichnung der Vergangenheit);
- **Futurum Konjunktiv** (für die Bezeichnung der Zukunft).

Indikativ	Konjunktiv I
Der Arzt sagt: „ <i>Sie sind in Ordnung</i> “.	Der Arzt sagte, <i>Sie seien in Ordnung</i> .

BILDUNG DER ZEITFORMEN DES KONJUNKTIVS I

Präsens Konjunktiv

Präsens Konjunktiv bildet man vom Infinitivstamm des Vollverbs, Suffix **-e** und Personalendung des Konjunktivs. Diese Form wird für die Bezeichnung des Vorgangs in der Gegenwart gebraucht.

Präsens Konjunktiv = Infinitivstamm des Vollverbs + -e + Personalendung

	suchen	kaufen
ich	<i>suche</i>	<i>kaufe</i>
du	<i>suchest</i>	<i>kaufest</i>
er/sie/es	<i>suche</i>	<i>kaufe</i>
wir	<i>suchen</i>	<i>kaufen</i>
ihr	<i>suchet</i>	<i>kaufet</i>
sie/Sie	<i>suchen</i>	<i>kaufen</i>

BESONDERHEITEN DER BILDUNG

- 1) Die starken Verben mit den Stammvokalen **-a**, **-au**, **-e** wechseln ihren Stammvokal in der 2. und 3. Person Singular nicht:

	fahren	sehen
ich	<i>fahre</i>	<i>sehe</i>
du	<i>fahrest</i>	<i>sehest</i>
er/sie/es	<i>fahre</i>	<i>sehe</i>
wir	<i>fahren</i>	<i>sehen</i>
ihr	<i>fahret</i>	<i>sehet</i>
sie/Sie	<i>fahren</i>	<i>sehen</i>

2) Konjugation der Hilfsverben:

	haben	sein	werden
ich	<i>habe</i> - <i>hätte</i>	<i>sei</i>	<i>werde</i> <i>würde</i>
du	<i>habest</i>	<i>sei(e)st</i>	<i>werdest</i>
er/sie/es	<i>habe</i>	<i>sei</i>	<i>werde</i>
wir	<i>haben</i> <i>hätten</i>	<i>seien</i>	<i>werden</i> <i>würden</i>
ihr	<i>habet</i>	<i>seiet</i>	<i>werdet</i> <i>würdet</i>
sie/Sie	<i>haben</i> <i>hätten</i>	<i>seien</i>	<i>werden</i> <i>würden</i>

Anmerkung: Die Formen des Konjunktivs I, die mit den Formen des Indikativs zusammenfallen, werden nicht gebraucht. Sie werden durch die entsprechende Gegenwartsform des Konjunktivs II ersetzt, damit man sie vom Indikativ unterscheiden kann:

	fahren	sehen
ich	<i>fahre</i> <i>führe</i> / <i>würde fahren</i>	<i>sehe</i> <i>sähe</i> / <i>würde sehen</i>
du	<i>fahrest</i>	<i>sehest</i>
er/sie/es	<i>fahre</i>	<i>sehe</i>
wir	<i>fahren</i> <i>führen</i> / <i>würde fahren</i>	<i>sehen</i> <i>sähen</i> / <i>würde sehen</i>
ihr	<i>fahret</i>	<i>sehet</i>
sie/Sie	<i>fahren</i> <i>führen</i> / <i>würde fahren</i>	<i>sehen</i> <i>sähen</i> / <i>würde sehen</i>

3) Konjugation der Hilfs- und Modalverben:

	haben	werden	müssen
ich	<i>habe</i> <i>hätte</i>	<i>werde</i> <i>würde</i>	<i>müsse</i>
du	<i>habest</i>	<i>werdest</i>	<i>müsstest</i>
er/sie/es	<i>habe</i>	<i>werde</i>	<i>müsse</i>
wir	<i>haben</i> <i>hätten</i>	<i>werden</i> <i>würden</i>	<i>müssen</i> <i>müssten</i>
ihr	<i>habet</i>	<i>werdet</i> <i>würdet</i>	<i>müsstet</i>
sie/Sie	<i>haben</i> <i>hätten</i>	<i>werden</i> <i>würden</i>	<i>müssen</i> <i>müssten</i>

Perfekt Konjunktiv

Perfekt Konjunktiv bildet man mit den Hilfsverben **haben/sein** im Präsens Konjunktiv und Partizip II des Vollverbs:

Perfekt Konjunktiv = haben/sein + Partizip II des Vollverbs
(im Präsens Konjunktiv)

		sprechen
ich	<i>habe hätte</i>	<i>gesprochen</i>
du	<i>habest</i>	<i>gesprochen</i>
er/sie/es	<i>habe</i>	<i>gesprochen</i>
wir	<i>haben hätten</i>	<i>gesprochen</i>
ihr	<i>habet</i>	<i>gesprochen</i>
sie/Sie	<i>haben hätten</i>	<i>gesprochen</i>

		gehen
ich	<i>sei</i>	<i>gegangen</i>
du	<i>sei(e)st</i>	<i>gegangen</i>
er/sie/es	<i>sei</i>	<i>gegangen</i>
wir	<i>seien</i>	<i>gegangen</i>
ihr	<i>seiet</i>	<i>gegangen</i>
sie/Sie	<i>seien</i>	<i>gegangen</i>

Futurum I Konjunktiv

Futurum I Konjunktiv bildet man mit dem Hilfsverb **werden** im Präsens Konjunktiv und **Infinitiv I** des Vollverbs:

Futurum I Konjunktiv = werden + Infinitiv I des Vollverbs
(im Präsens Konjunktiv)

	werden	laufen
ich	<i>werde würde</i>	<i>laufen</i>
du	<i>werdest</i>	<i>laufen</i>
er/sie/es	<i>werde</i>	<i>laufen</i>
wir	<i>werden würden</i>	<i>laufen</i>
ihr	<i>werdet würdet</i>	<i>laufen</i>
sie/Sie	<i>werden würden</i>	<i>laufen</i>

GEBRAUCH DES KONJUNKTIVS I

Konjunktiv I wird gebraucht:

- 1) in der indirekten Rede:

Der Gouverneur erklärte: „*Wir müssen viel Geduld haben.*“
Der Gouverneur erklärte, wir müssten viel Geduld haben.

Der Polizist fragte: „Hast du das Bild gestohlen?“
Der Polizist fragte, ob er das Bild gestohlen habe.

- 2) bei Wünschen:

Gott sei mit dir!
Mögest du glücklich sein!

- 3) bei Ausrufen:

Gott sei dank!
Gott bewahre!

- 4) in stehenden Wendungen:

Komme, was da wolle.

Sie besucht uns, es sei denn, sie verpasst den Bus.

Wie dem auch sei, ich werde dir helfen.

Jeder Mensch, und sei er jung oder alt, hat das Recht glücklich zu sein.

Sei es am Morgen oder sei es am Abend werde ich dir helfen.

- 5) in wissenschaftlichen Texten, wenn etwas behauptet oder angenommen wird.

Die Gerade G1 und G2 seien Parallelen.

KONTROLLFRAGEN

1. Passiv. Arten des Passivs und ihre Formen.
2. Infinitivpassiv.
3. Unpersönliches Passiv.
4. Besonderheiten bei der Bildung und im Gebrauch des Passivs.
5. Ersatzformen des Passivs.
6. Übersetzung es Passivs.
7. Konjunktiv und seine Arten.
8. Bildung der Zeitformen des Konjunktivs II.
9. Gebrauch des Konjunktivs II.
10. Konjunktiv in den irrealen Sätzen.
11. Bildung der Zeitformen des Konjunktivs I.
12. Gebrauch des Konjunktivs I.

LISTE DER STARKEN UND UNREGELMÄßIGEN VERBEN

Infinitiv	Präteritum Indikativ	Partizip II	3. Person Singular	Konjunktiv II Gegenwart	
backen	buk	hat gebacken	bäckt	bücke	
befehlen	befahl	hat befohlen	befiehlt	befähle (beföhle)	
beginnen	begann	hat begonnen	beginnt	begänne (begönne)	
beißen	biss	hat gebissen	beißt	bisse	
bergen	barg	hat geborgen	birgt	bärke	
bersten	barst	ist geborsten	birst	bärste	
betrügen	betrog	hat betrogen	betrügt	betröge	
bewegen	bewog	hat bewogen	bewegt	bewöge	
biegen	bog	hat gebogen	biegt	böge	
bieten	bot	hat geboten	bietet	böte	
binden	band	hat gebunden	bindet	bände	
bitten	bat	hat gebeten	bittet	bäte	
blasen	blies	hat geblasen	bläst	bliese	
bleiben	blieb	ist geblieben	bleibt	bliebe	
braten	briet	hat gebraten	brät	briete	
brechen	brach	hat gebrochen, ist gebrochen	bricht	bräche	
brennen	brannte	hat gebrannt	brennt	brennte	
bringen	brachte	hat gebracht	bringt	brächte	
denken	dachte	hat gedacht	denkt	dächte	
dreschen	drosch	hat gedroschen	drischt	drösche (dräsche)	
dringen	drang	ist gedrungen, hat gedrungen	dringt	dränge	
dürfen	durfte	hat gedurft	darf	dürfte	
empfehlen	empfahl	hat empfohlen	empfiehlt	empfähle, empfähle	
erschrecken	erschrak	ist erschrocken	erschrickt	erschräke	
essen	aß	hat gegessen	isst	äße	
fahren	fuhr	hat gefahren, ist gefahren	fährt	führe	
fallen	fiel	ist gefallen	fällt	fiele	
fangen	fing	hat gefangen	fängt	finge	
finden	fand	hat gefunden	findet	fände	
flechten	flocht	hat geflochten	flicht	flöchte	
fliegen	flog	ist geflogen hat geflogen	fliegt	flöge	

Infinitiv	Präteritum Indikativ	Partizip II	3. Person Singular	Konjunktiv II Gegenwart	
fliehen	floh	ist geflohen	flieht	flöhe	
fließen	floss	ist geflossen	fließt	flösse	
fressen	fraß	hat gefressen	frisst	fräße	
frieren	fror	hat gefroren, ist gefroren	friert	fröre	
gebären	gebar	hat geboren	gebärt (gebiert)	gebäre	
geben	gab	hat gegeben	gibt	gäbe	
gedeihen	gedieh	ist gediehen	gedeiht	gediehe	
gehen	ging	ist gegangen	geht	ginge	
gelingen	gelang	ist gelungen	gelingt	gelänge	
gelten	galt	hat gegolten	gilt	gälte, gölte	
genesen	genas	ist genesen	genest	genäse	
genießen	genoss	hat genossen	genießt	genösse	
geschehen	geschah	ist geschehen	geschieht	geschähe	
gewinnen	gewann	hat gewonnen	gewinnt	gewänne, gewönne	
gießen	goss	hat gegossen	gießt	gösse	
gleichen	glich	hat geglichen	gleicht	gliche	
gleiten	glitt	ist geglitten	gleitet	glitte	
graben	grub	hat gegraben	gräbt	grübe	
greifen	griff	hat gegriffen	greift	griffe	
haben	hatte	hat gehabt	hat	hätte	
halten	hielt	hat gehalten	hält	hielte	
hängen	hing	hat gehangen	hängt	hinge	
hauen	haute (hieb)	hat gehauen	haut	haute, hiebe	
heben	hob (hub)	hat gehoben	hebt	höbe (hübe)	
heißen	hieß	hat geheißén	heißt	hieße	
helfen	half	hat geholfen	hilft	hülfe, hälfe	
kennen	kannte	hat gekannt	kennt	kennte	
klingen	klang	hat geklungen	klingt	klänge	
kneifen	kniff	hat gekniffen	kneift	kniffe	
kommen	kam	ist gekommen	kommt	käme	
können	konnte	hat gekonnt	kann	könnte	
kriechen	kroch	ist gekrochen	kriecht	kröche	
laden	lud	hat geladen	lädt	lüde	
lassen	ließ	hat gelassen	lässt	ließe	
laufen	lief	ist gelaufen	läuft	liefé	
leiden	litt	hat gelitten	leidet	litte	
leihen	lieh	hat geliehen	leiht	liehe	
lesen	las	hat gelesen	liest	läse	
liegen	lag	hat gelegen	liegt	läge	

Infinitiv	Präteritum Indikativ	Partizip II	3. Person Singular	Konjunktiv II Gegenwart	
lügen	log	hat gelogen	lügt	löge	
mahlen	mahlte	hat gemahlen	mahlt	mahlte	
meiden	mied	hat gemieden	meidet	miede	
melken	melkte	hat gemolken, gemelkt	melkt (milk)	melkte (mölke)	
messen	maß	hat gemessen	misst	mäße	
misslingen	mislang	ist misslungen	misslingt	misslänge	
mögen	mochte	hat gemocht	mag	möchte	
müssen	musste	hat gemusst	muss	müsste	
nehmen	nahm	hat genommen	nimmt	nähme	
nennen	nannte	hat genannt	nennt	nennte	
pfeifen	pfiff	hat gepfiffen	pfeift	pfiffe	
preisen	pries	hat gepriesen	preist	priese	
quellen	quoll	ist gequollen	quillt	quölle	
raten	riet	hat geraten	rät	riete	
reiben	rieb	hat gerieben	reibt	riebe	
reißen	riss	hat gerissen, ist gerissen	reißt	risse	
reiten	ritt	hat geritten, ist geritten	reitet	ritte	
rennen	rannte	ist gerannt	rennt	rennte	
riechen	roch	hat gerochen	riecht	röche	
rufen	rief	hat gerufen	ruft	riefe	
salzen	salzte	hat gesalzen, gesalzt	salzt	salzte	
saufen	soff	hat gesoffen	säuft	söffe	
saugen	sog saugte	hat gesogen, gesaugt	saugt	söge	
schaffen	schuf	hat geschaffen	schafft	schüfe	
schallen	scholl/ schallte	hat geschallt	schallt	schölle	
scheiden	schied	hat geschieden, ist geschieden	scheidet	schiede	
scheinen	schien	hat geschienen	scheint	schiene	
scheren	schor scherte	hat geschoren, geschert	schert	schöre scherte	
schieben	schob	hat geschoben	schiebt	schöbe	
schießen	schoss	hat geschossen	schießt	schösse	
schlafen	schlief	hat geschlafen	schläft	schliefe	
schlagen	schlug	hat geschlagen	schlägt	schlüge	

Infinitiv	Präteritum Indikativ	Partizip II	3. Person Singular	Konjunktiv II Gegenwart	
schleichen	schlich	ist geschlichen	schleicht	schliche	
schließen	schloss	hat geschlossen	schließt	schlösse	
schmeißen	schmiss	hat geschmissen	schmeißt	schmisse	
schmelzen <i>vi</i>	schmolz	ist geschmolzen	schmilzt	schmölze	
schmelzen <i>vt</i>	schmolz, schmelzte	hat geschmolzen, geschmelzt	schmilzt	schmölze schmelzte	
schneiden	schnitt	hat geschnitten	schneidet	schnitte	
schreiben	schrieb	hat geschrieben	schreibt	schriebe	
schreien	schrie	hat geschrie(e)n	schreit	schrie	
schreiten	schritt	ist geschritten	schreitet	schritte	
schweigen	schwie	hat geschwiegen	schweigt	schwiege	
schwellen	schwoll	ist geschwollen	schwillt	schwölle	
schwimmen	schwamm	ist geschwommen, hat geschwommen	schwimmt	schwömme schwämme	
schwinden	schwand	ist geschwunden	schwindet	schwände	
schwingen	schwang	hat geschwungen	schwingt	schwänge	
schwören	schwor (schwur)	hat geschworen	schwört	schwüre	
sehen	sah	hat gesehen	sieht	sähe	
sein	war	ist gewesen	ist	wäre	
senden	sandte, sendete	hat gesandt, gesendet	sendet	sendete	
singen	sang	hat gesungen	singt	sänge	
sinken	sank	ist gesunken	sinkt	sänke	
sinnen	sann	hat gesonnen	sinnt	sänne, sonne	
sitzen	saß	hat gesessen	sitzt	säße	
sollen	sollte	hat gesollt	soll	sollte	
spalten	spaltete	hat gespalten, gespaltet	spaltet	spaltete	
sprechen	sprach	hat gesprochen	spricht	spräche	
springen	sprang	ist gesprungen	springt	spränge	
stechen	stach	hat gestochen	sticht	stäche	
stehen	stand	hat gestanden	steht	stünde, stände	
stehlen	stahl	hat gestohlen	stiehlt	stähle, stöhle	
steigen	stieg	ist gestiegen	steigt	stiege	
sterben	starb	ist gestorben	stirbt	stürbe	
stinken	stank	hat gestunken	stinkt	stänke	
stoßen	stieß	hat gestoßen, ist gestoßen	stößt	stieße	
streichen	strich	hat gestrichen, ist gestrichen	streicht	striche	
streiten	stritt	hat gestritten	streitet	stritte	

Infinitiv	Präteritum Indikativ	Partizip II	3. Person Singular	Konjunktiv II Gegenwart	
tragen	trug	hat getragen	trägt	trüge	
treffen	traf	hat getroffen	trifft	träfe	
treiben	trieb	hat getrieben, ist getrieben	treibt	triebe	
treten	trat	hat getreten, ist getreten	tritt	träte	
trinken	trank	hat getrunken	trinkt	tränke	
tun	tat	hat getan	tut	täte	
verderben	verdarb	hat verdorben, ist verdorben	verdirbt	verdürbe	
vergessen	vergaß	hat vergessen	vergisst	vergäße	
verlieren	verlor	hat verloren	verliert	verlöre	
verschwinden	verschwand	ist verschwunden	verschwindet	verschwände	
verzeihen	verzieh	hat verziehen	verzeiht	verziehe	
wachsen	wuchs	ist gewachsen	wächst	wüchse	
waschen	wusch	hat gewaschen	wäscht	wüsche	
weichen	wich	ist gewichen	weicht	wiche	
weisen	wies	hat gewiesen	weist	wiese	
wenden	wandte, wendete	hat gewandt, hat gewendet	wendet	wendete	
wenden	wendete	hat gewendet	wendet	wendete	
werben	warb	hat geworben	wirbt	würbe	
werden	wurde	ist geworden	wird	würde	
werfen	warf	hat geworfen	wirft	würfe	
wiegen	wog	hat gewogen	wiegt	wöge	
wissen	wusste	hat gewusst	weiß	wüsste	
wollen	wollte	hat gewollt	will	wollte	
ziehen	zog	hat gezogen, ist gezogen	zieht	zöge	
zwingen	zwang	hat gezwungen	zwingt	zwänge	

QUELLENVERZEICHNIS

1. Гвоздяк О. М. Граматика німецької мови : Навчальний посібник. Ужгород: Ліра, 2004. 576 с.
2. Білоус О.М. та ін. Практична граматика німецької мови. Вінниця: Нова Книга, 2018. 576 с.
3. DUDEN Grammatik. Bd. 4. Mannheim – Leipzig – Wien – Zürich: Dudenverlag, 1998. 867 S.
4. DUDEN. Die deutsche Rechtschreibung. Bd. 1. Mannheim – Leipzig – Wien – Zürich: Dudenverlag, 2005. 910 S.
5. Helbig Buscha. Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Leipzig – Berlin – München – Wien – Zürich – New York: Langenscheidt Verlag Enzyklopädie, 1994. 736 S.
6. Luscher Renate. Übungsgrammatik für Anfänger. Hueber, 2010. 320 S.
7. Schneider Barbara, Hall Karin. Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. Hueber, 2012. 432 S.
8. <https://learngerman.dw.com/de/grammar>
9. <https://www.duden.de/hilfe/grammatik>
10. <https://www.deutsch-perfekt.com/deutsch-ueben/gramma>
11. <https://deutschtraining.org/deutsche-grammatik/>